

Wie man das Risiko beim Trading mit Bitcoin managt

Es besteht kein Zweifel, dass Bitcoin eine bekannte Kryptowährung ist. Und viele Menschen stürzen sich darauf, in dieses digitale Asset zu investieren, solange es noch möglich ist. Geschichten über Leute, die gutes Geld mit dem Trading von Bitcoin oder mit Investitionen in Bitcoin gemacht haben, sind überall im Internet zu finden. Es ist daher keine Überraschung, dass diese digitale Währung die Aufmerksamkeit vieler Menschen auf der ganzen Welt erregt hat. Aber ist die Investition in oder das Trading mit Bitcoin ein risikofreies Unterfangen?

Nun, wie andere Kryptowährungen auch, ist Bitcoin ein volatiles digitales Asset. Das bedeutet, dass sein Preis innerhalb kurzer Zeit stark schwanken kann. Mehrere Faktoren beeinflussen den Preis dieser digitalen Währung, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle des Investors oder Händlers liegen. Nichtsdestotrotz verwenden Menschen Bitcoin, um für Dienstleistungen und Waren zu bezahlen, genauso wie sie es mit Fiatgeld tun.

Aber, Bitcoin ist nur in digitaler Form verfügbar. Daher kann man ihn nicht wie Fiatgeld in der Tasche halten oder aufbewahren. Allerdings können Sie Bitcoin in einer Krypto-Börse oder einer digitalen Geldbörse aufbewahren. Wie können Sie also mit Bitcoin handeln, wenn er nur virtuell verfügbar ist?

Was das Trading mit Bitcoin beinhaltet

Der Handel mit Bitcoin beinhaltet die Spekulation auf seine Kursbewegungen. Ursprünglich handelten die Menschen mit Kryptowährungen über Börsen. Dies sind Plattformen, die es ermöglichen, Bitcoin mit Fiat-Währungen zu kaufen und zu

verkaufen. Beim Trading mit Bitcoin konzentriert man sich darauf, das digitale Geld zu einem niedrigen Preis zu kaufen und es zu einem höheren Preis zu verkaufen und so einen Gewinn zu erzielen. Moderne Trader können jedoch Derivate verwenden, um auf die steigenden und fallenden Preise zu spekulieren. Das Trading von Bitcoin ermöglicht es Händlern, aus der Volatilität der Kryptowährungen Geld zu machen.

Jeder Bitcoin-Händler möchte mehr Geld verdienen. Und das Internet bietet viele Tools und Informationen über Möglichkeiten, Bitcoin gewinnbringend zu handeln. Aber, das Trading mit Bitcoin ist mit Risiken verbunden. Seiten wie bitcoinscircuit.com/de bieten Informationen über Dienstleistungen und Produkte, die für Bitcoin-Händler verfügbar sind. Das Ziel ist es, Bitcoin-Investoren und -Händler in die Lage zu versetzen, besser informierte Entscheidungen zu treffen. Das liegt daran, dass Bitcoin Trading mit Risiken verbunden ist, die Sie lernen sollten, zu managen oder abzumildern. Hier sind Tipps, die Ihnen helfen, Risiken beim Trading mit Bitcoin zu managen.

Konzentrieren Sie sich eher auf Qualität als auf Quantität

Wenn Sie nicht aufpassen, können Sie zu viel Bitcoin Trading betreiben. Und das kann zu Zeit- und Geldverschwendung führen. Effektives Bitcoin Trading bedeutet, sich auf Qualität statt Quantität zu konzentrieren. Bedenken Sie, dass nicht alle Marktsituationen Ihre Bitcoin Trading Strategie begünstigen werden. Swing Trading zum Beispiel ist für solide Markttrends geeignet. Auf der anderen Seite passt automatisiertes Scalping zu einem stabilen Markt. Daher ist Marktforschung entscheidend, wenn es darum geht, den am besten geeigneten Bitcoin Trading Stil zu bestimmen, den Sie jederzeit anpassen können.

Nutzen Sie Leverage nicht übermäßig

Die meisten Bitcoin Trader nutzen Margin, weil es die

Ordergröße erhöht und es ihnen ermöglicht, flexibler zu handeln, indem sie long oder short gehen. Allerdings kann ein übermäßiger Leverage die Zeit begrenzen, die Ihr Handel zum Atmen hat. Das bedeutet, dass Sie riskieren, das gesamte Gesellschaftskapital zu verlieren, wenn die Situation eine Zwangsliquidation erfordert.

Formulieren Sie eine Ausstiegsstrategie

Beim Trading mit Bitcoin ermöglicht Ihnen das Studium von Charts, die Markttrends zu verstehen und dann fundierte Entscheidungen zu treffen. Verwenden Sie daher Charts, um die direkten Unterstützungs- und Widerstandsniveaus zu identifizieren. Mit diesen Informationen können Sie frühzeitig über Ihre Bitcoin Trades entscheiden. Recherchieren Sie auch den Krypto-Markt, um Ihr Risiko-Rendite-Verhältnis zu verstehen. Mit diesen Informationen können Sie Ihre Gewinnziele festlegen. Sie können sogar skalieren, um Ihre Position aufzustocken oder Ihre Gewinne während eines starken Trends zu sichern.

Verwenden Sie außerdem Stop-Orders, um Verluste zu verhindern. Stopps sind jedoch nicht in jeder Situation sinnvoll. Zum Beispiel können sie nicht funktionieren, wenn der Markt eine schnelle Bewegung im Bitcoin-Preis aufweist. Und Slippage kann eine schlechte Füllung verursachen.

Die Quintessenz

Bitcoin Trading ist mit einem gewissen Anteil an Risiken verbunden. Sie können jedoch diese Tipps zum Risikomanagement beim Trading mit Bitcoin befolgen, um Ihre Verluste zu vermeiden oder zu minimieren.